

Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis

# Engagiert im Katastrophenschutz

Impulse für ein zukunftsfähiges  
Freiwilligenmanagement

INKA-Forschungsverbund (Hrsg.):

Deutsches Rotes Kreuz

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Berliner Feuerwehr

Institut für Psychologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Greifswald

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement  
der Universität Stuttgart

**WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG**

# Inhalt

<i>Ludolf Seiters</i> Vorwort	9
<i>Stephan Müller</i> Vorleitwort	11
<i>Christina Ely, Thomas Weber</i> Einleitung	13
<i>Christina Ely, Gnedler</i> Freiwilliges Engagement im Katastrophenschutz im Wandel – Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung durch den Bund	17
<i>Christina Ely, Georg Berkling, Eckhard Bögelsack</i> Förderung der Freiwilligenarbeit im Katastrophenschutz durch die Bundesländer – Das Beispiel Sachsen-Anhalt	25
<i>Christina Ely, Ziebs, Sänke Jacobs</i> Die kommunale Dimension des Katastrophenschutzes	33
<i>Christina Ely, Klein, Serge Embacher, Tobias Quednau</i> Das Zusammenspiel zwischen Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft – Katastrophenschutz als Fallbeispiel	41
<i>Thomas Weber, Bianca Ely</i> Wie den Wandel aktiv gestalten – Wie das Deutsche Rote Kreuz das Ehrenamt nachhaltig stärkt	47
<i>Christina Ely, Kusterer</i> Kooperationen zwischen Behörden und Organisationen mit Sicherheits- aufgaben und Unternehmen – Gründe und Gestaltungsaufgaben	57
<i>Bianca Ely, Thomas Weber</i> Ansatzpunkte für eine zukunftsfähige Gestaltung des ehrenamtsbasierten Katastrophenschutzes in Deutschland – Das Integrierte Konzept	65

<i>Bianca Ely, Thomas Weber, Alena Biegert, Louisa Schneider</i> Ungebundene Helferinnen und Helfer im ehrenamtsbasierten Katastrophenschutz – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Zukunft	75
<i>Jürgen Schill, Leander Strafe</i> „Klassisches Freiwilligenmanagement“ versus Besonderheiten im Katastrophenschutz und neuere Herausforderungen	83
<i>Tobias Quednau, Carola Schaaf-Derichs</i> Engagementpotenziale jenseits der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben nutzen – Freiwilligenagenturen als Akteure im Katastrophenschutz	91
<i>Stefan Martini, Julia Zisgen, Ramian Fathi, Sylvia Steenhoek, Nicole Bernstein, Stefan Voßschmidt, Andreas Karsten</i> Risiko- und Krisenkommunikation – Herausforderungen einer veränderten Kommunikationskultur im Zeitalter der Social Media	99
<i>Christina Böttche, Monika Vöge, Olaf Kühn</i> Kompetenzen als Schlüssel – Unterschiedliche Szenarien, unterschiedliche Anforderungen	109
<i>Wolf Engelbach, Jana Mauthner, Kerstin Engel</i> Anforderungen an Organisationen für einen zukunftsfähigen Katastrophenschutz	123
<i>Diana Kietzmann, Marie Bischoff, Doris Kehl, Silke Schmidt</i> Motivationale Aspekte ehrenamtlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz	137
<i>Karin Hamann</i> Unternehmerisches Engagement im Katastrophenschutz	149
<i>Jana Mauthner, Wolf Engelbach, Kerstin Engel</i> Informationstechnologien für das Freiwilligenmanagement in Katastrophenschutz und Krisenmanagement	165
<i>Manuel Grabowski, Lisa Wagner</i> Koordinierung ungebundener Helferinnen und Helfer via Social Media	179

*Raimund Heiny*

TEAM BAYERN – Ein Beitrag zum freiwilligen Engagement 185

*Sebastian Driemer*

Deutsches Rotes Kreuz: „Millionen Potentiale“ in einem  
Computer-System – Ehrenamtliche sollen ihre Fähigkeiten und  
Qualifikationen gezielter einsetzen können 191

*Silvia Darmstädter*

Mitgliedergewinnung durch Kampagnen – Vielfalt vor Ort 197

*Julia Holzbach*

Ausbildung ehrenamtlicher Einsatzkräfte vor dem Hintergrund neuer  
gesellschaftlicher Anforderungen 203

*Wolfgang Kautz, Michael Teuber*

Bevölkerungsschutz und Personalentwicklung – Wie kann freiwilliges  
Engagement aus unterschiedlichen Perspektiven genutzt werden? 211

Autorinnen und Autoren 217